

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom: 04.08.2011 eingegangen: 04.08.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	27. Plenarsitzung Gemeinderat 20.09.2011 847 28 öffentlich Dez.3
Förderung von Grund- und Hauptschülern sowie -schülerinnen durch jugendliche Mentorinnen und Mentoren		

1. Was hält die Stadtverwaltung von dem Mentorenprogramm Großer Bruder - Große Schwester in Stuttgart

2. Wie sind die bisherigen Ergebnisse/Erfolge dieses Programms zu beurteilen ?

Zu 1. und 2.

Der Verwaltung liegen außer den öffentlich zugänglichen keine weiteren Informationen zu dem Mentorenprogramm vor. Eine Bewertung auf dieser Grundlage würde dem Projekt nicht gerecht werden.

3. Teilt die Stadtverwaltung die Auffassung, dass die in diesem Programm angestrebte Vorbildfunktion von jungen Mentorinnen und Mentoren zusätzliche Akzeptanz und Motivation bei den geförderten Grund- und Hauptschülern bzw. Grund- und Hauptschülerinnen freisetzen kann?

Zu 3.

Grundsätzlich sind derartige Mentorenprojekte sinnvoll, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu stärken.

4. Kann sich die Stadtverwaltung vorstellen, ein Förderprogramm für Grund- und Hauptschüler/-innen in Karlsruhe zu initiieren, das die pädagogischen Grundprinzipien des Programms Großer Bruder - Große Schwester übernimmt, nämlich das Fördern durch jugendliche Vorbilder mit ähnlichen kulturellen Wurzeln, ohne sich dabei auf die türkischen zu beschränken?

Zu 4.

In Karlsruhe wird in Trägerschaft des Stadtjugendausschusses Karlsruhe e. V. mit Unterstützung des Büro für Integration und des Schul- und Sportamts seit 2008 das Projekt Morgenstern durchgeführt, das eine ähnliche Zielsetzung verfolgt: individuelle Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch Studierende über einen längeren Zeitraum; die Finanzierung (Qualifikation der Tutorinnen und Tutoren, Aufwandsentschädigung etc.) erfolgt über Spenden und Stiftungsmittel.

Darüber hinaus beabsichtigt das Bürgermeisteramt keine eigenen Projekte zu initiieren, zumal Mentorenprojekte z. B. von ehrenamtlich Tätigen, Schulen, Serviceclubs oder Verbänden durchgeführt werden; bei Bedarf erfolgt eine Unterstützung z. B. bei der Akquisition durch das Aktivbüro.